

Pressemitteilung

Eutin, 19.06.14

Wettbewerb für Schüler: sechs Tage Jugendmedienworkshop im Oktober in Berlin!

Die SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Nordstormarn, Bettina Hagedorn, ruft auch in diesem Jahr Jugendliche, die Interesse an Medienarbeit haben, zur Teilnahme am Jugendmedienworkshop auf - dieses Jahr unter dem Motto: **„Generation grenzenlos – Welche Chancen eröffnet uns Europa?“**. Bis zum 21. Juli können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops „Generation Grenzenlos“ bewerben. Der Deutsche Bundestag und die Bundeszentrale für politische Bildung laden bereits zum elften Mal zu diesem Wettbewerb ein – bereits 2006 und 2008 waren auf Einladung Bettina Hagedorns mit Katharina Langbehn aus Lensahn und Imke Bischoff aus Oldenburg zwei Schülerinnen aus Ostholstein erfolgreiche Teilnehmerinnen in diesem Wettbewerb. Die 30 ausgewählten Teilnehmer/innen bundesweit werden vom 05. bis 11. Oktober 2014 in Berlin zu einem spannenden Programm erwartet, das ihnen die Chance gibt, hinter die Kulissen des parlamentarischen und medialen Geschehens in der Hauptstadt blicken zu können. Sie werden in Redaktionen hospitieren, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten

aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Veranstaltungszeitung.

Hagedorn: **„Unsere Arbeit als Abgeordnete und das Leben der Journalisten in Berlin kann so einmal live erlebt und die eigenen Vorstellungen mit der Realität verglichen werden. Manch ein Workshopteilnehmer landet dann mit seinem Ausbildungswunsch ‚Journalist‘ sogar direkt in einer der großen politischen Redaktionen.“**

Eingereicht werden können Artikel, Video-/Audiobeiträge oder Fotoarbeiten. Nähere Informationen zum Workshop und den Bewerbungsbedingungen finden sich auf der Homepage <http://www.jugendpresse.de/bundestag>.

In der Vergangenheit wurden bereits zwei Ostholsteinerinnen von der Jury für den Jugendmedienworkshop beim Deutschen Bundestag ausgewählt. 2006 war es die Lensahnerin Katharina Langbehn, die ihren Beitrag zur Frage, wie die Weltmeisterschaft 2006 das Selbstverständnis der Deutschen beeinflusst habe, verfasst hatte – und war erfolgreich! Die damals 17jährige erlebte eine tolle Woche in Berlin. Genau wie Imke Bischoff aus Oldenburg, die 2008 mit ihrem erfolgreichen Aufsatz: "Dein Ding: Demokratie" von der Jury ausgewählt wurde und unter dem Motto "Große Klappe, viel dahinter! Wahlen. Engagement. Protest - Wo fängt Demokratie an?" Berliner Medienluft schnuppern konnte.

Hagedorn: **„Medien und Politik sind in unserer heutigen Gesellschaft unzertrennlich und zwei Seiten derselben Medaille. Ich finde es wichtig, dass gerade junge Menschen, die sich in diesem Bereich orientieren und engagieren wollen, einen Einblick in das politische Geschehen erhalten und gefördert werden. Ich würde mich freuen, wieder einen jungen Menschen aus meinem Wahlkreis nach erfolgreicher Bewerbung im Oktober in Berlin persönlich begrüßen zu können.“**